

# Der Dorftrommler

## Aktuelles aus der Großgemeinde



## Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auf Seite 12 unserer Gemeindezeitung Dorftrommler informieren wir über das so genannte „Junge Wohnen“. Am Freitag, den 14. Februar 2014 gab es eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung, wobei die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Waldviertel“ das Konzept umfassend vorgestellt hat. Zudem haben sich bereits einige Interessenten vorangemeldet. Sollten Sie Interesse haben, bitte melden – es werden insgesamt 20 Wohneinheiten am ehemaligen Brabenetz-Gelände errichtet.

In der bevorstehenden, wärmeren Jahreszeit stehen wiederum unsere Behälter zur Übernahme des Grasschnittes zur Verfügung. Bitte nur Gras anliefern, damit dieses in der Biogasanlage verwertet werden kann. Da es in letzter Zeit immer wieder zu Missbräuchen der Übernahmemöglichkeit kam (Einbringen

von Strauchschnitt, etc.) behalten wir uns vor, diese Behältnisse zumindest temporär zu überwachen.

Schließlich möchte ich den sehr engagierten Organisatorinnen der Gesunden Gemeinde 2014 zu dem „großen Wurf“, eine Rotraud Perner in die Gemeinde zu einem Vortrag zu bekommen, ganz herzlich gratulieren! Ich bitte um zahlreiche Teilnahme und danke nochmals den Organisatorinnen der GG 2014 für Ihren ausgezeichneten Einsatz im Sinne unserer Gemeinde!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling 2014 und ein angenehmes Miteinander in der Gemeinde.

Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.  
Bürgermeister  
0676 / 401 42 67

## Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

● Das Kuratorium des NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2013 das Ergebnis der Kollaudierung der Abwasserbeseitigungsanlage im Bauabschnitt 11 (KG Schalladorf) vom 24. April 2013 zur Kenntnis genommen und den Gesamtfördersatz mit € 7.905,- festgelegt.

● Für die Förderung der Sportanlagen wurden mit 17. Dezember 2013 Teilbeträge von € 35.000,- erstattet (insgesamt fördert das Land NÖ die Sportanlage mit € 200.000,-), sowie für den Straßen- und Brückenbau den Teilbetrag von € 15.000,-.

● Das NÖ Familienreferat teilte uns per 31. Jänner 2014 mit, das seitens des Landes dem Kindergartentransport für das Schuljahr 2013/2014 eine Unterstützung in der Höhe von € 3.374,95 gewährt wurde.

● Aufgrund des Finanzierungsgespräches vom 28. Jänner 2014 im Büro des Landeshauptmannes wurde uns per 8. Februar 2014 mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Wullersdorf als außerordentliche finanzielle

Unterstützung für den dringend notwendigen Ausbau der Gemeindestraßen zusätzlich aus der Gemeindegeldotatation den Betrag von € 30.000,- erhält.

● Am 27. Februar 2014 teilte uns der NÖ Wasserwirtschaftsfonds mit, dass er für die Abwasserbeseitigungsanlage Ortsnetz Grund – Bahnhofsiedlung inkl. Transportleitung (Bauabschnitt 08) dem Baufortschritt entsprechend die Vorauszahlung einer Förderung von € 6.816,- veranlasst hat, womit zu den Kosten dieser Anlage bisher Fördermittel von insgesamt € 13.116,- abgestattet sind.

● Das Land Niederösterreich hat zudem zugesichert, dass es uns mit den Arbeitsleistungen für die Gestaltung der Nebenanlagen in der Abt-Karl-Straße, sowie in Hetzmannsdorf mit dem Geh- und Radweg bzw. mit dem geplanten Gehsteig entlang der L 1070 (Straße Richtung Raffelhof) unterstützen wird.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im ersten Quartal 2014 Förderungen in der Höhe von € 98.095,95, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich danken möchte.

## Ärzte – Wochenend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

### April 2014

5./6./7. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
12./13./14. Dr. Widl/Dr. Warlitsch  
19./20./21. Dr. Höller/Dr. Zeiser  
26./27./28. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
30. Dr. Perko/Dr. Warlitsch

### Mai 2014

1./2. Dr. Perko/Dr. Warlitsch  
03./04./05. Dr. Höller/Dr. Warlitsch  
10./11./12. Dr. Perko/Dr. Zeiser  
17./18./19. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
24./25./26. Dr. Höller/Dr. Warlitsch  
28./29./30. Dr. Widl/Dr. Zeiser

### Juni 2014

1./2. Dr. Glasl/Dr. Zeiser  
07./08./09. Dr. Widl/Dr. Eshjarian  
09./10. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
14./15./16. Dr. Perko/Dr. Zeiser  
18./19./20. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
21./22./23. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
28./29./30. Dr. Widl/Dr. Warlitsch

\*\*\*\*\*

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28  
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124  
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115  
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02951/8546  
Telefon: 02951/25800  
Telefon: 02951/2991  
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 Telefon: 02943/2300  
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 Telefon: 02953/2229  
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 Telefon: 02943/2209

\*\*\*\*\*

**WICHTIG!** In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

\*\*\*\*\*

## „Frühjahrsputz“ in Maria Roggendorf

Bei schönstem Frühlingswetter traf man sich zum diesjährigen Frühjahrsputz beim Jugendraum in Maria Roggendorf. Nach der Ausstattung mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken, alles zur Verfügung gestellt von der Aktion „Stopp Littering“, machten sich 20 Dorfbewohner an die Arbeit. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft übernahmen das Reinigen der Windschutzanlagen. Die Jugendgruppe war entlang der Landesstraßen und Entwässerungsgräben mit dem Einsammeln des Mülls von Autofahrern beschäftigt. Die restlichen Teilnehmer reinigten den Schüttberg, den Weg und den Vorplatz des Friedhofes und die Altglassammelinsel.

Es konnten zwei Anhänger an Baumschnitt und Laub sowie ein PKW-Anhänger voll Müll gesammelt werden.

Ortsvorsteher Herbert Beer bedankte sich, dass so viele fleißige Helferinnen und Helfer



*Stehend von links: Johann Kraus, Stefan Beer, Franz Paulitsch, Christian Samsinger, Rene Smode, Rosi Pamperl, Alexander Milik, Elfriede Kotzinger, Thomas Pamperl, Franz Weber, Herbert Beer jun, Philippus Reisenberger. Sitzend: Cornelia Beer, Astrit Kitzler, Herbert Beer, Christa und Emma Schwinner, Romana Beer, Johannes und Hannah Kraus.*

seiner Einladung gefolgt waren und lud seitens der Marktgemeinde Wullersdorf zu einer Jause, Kaffee und Kuchen ein.

## „Frühjahrsputz“ in Hetzmannsdorf

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns vor der Kapelle in Hetzmannsdorf getroffen. Nach dem Verteilen der Warnwesten, Handschuhe und Säcke ging es los.

Im Bach an der Grenze zu Aspersdorf hat sich ein ganzer Traktor-Anhänger voll Holz angesammelt. Die andere Partie brach zur Nexenhofstraße nach Grund auf, zum Ayurveda Haus. Dort sammelten wir mehr als 2/3 unseres gesamten Mülls. Um 13.00 Uhr waren wir fertig und genossen die Bratwürstel die uns die Gemeinde Wullersdorf gespendet hat. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen und wir pflegten noch die Dorfgemeinschaft.



*Sitzend: Nina Bischof, Christopher Dudek, Lisbeth Fischer, Angelina Niedermayer, Clemens Fischer, David Niedermayer. Mitte: Monika Eichinger, Lena Peschek, Gerda Sandra Nadine Bischof, Celina Nagl, Helmut Gerti Plessl, Bettina Christian Pimberger, Andreas Handler. Hinten: Helmut Fischer, Ines Peschek, Christian Niedermayer, Christine Bischof, Andreas Niedermayer, Wolfgang Piglmaier, Markus Plessl, Hubert Pimberger.*



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

# FIT & SCHLANK in den Frühling!

NEUER ABNEHMKURS  
startet in Hollabrunn!

Abnehmen und dabei TOLLE PREISE gewinnen!

**Wir bieten:**

- 12 Wochen Programm mit wö. Ernährungsworkshops
- Körpermessungen mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Erfahrungsaustausch & Spaß beim Abnehmen
- Abgenommene Kilos werden belohnt
- Nützen der Gruppendynamik
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen NUR 96,- €



*Weight Loss Challenge*

*Machen Sie mit  
bei unserem  
Abnehmkurs!*

**Den Gewinnern winken tolle Preise!**  
Max. 25 Teilnehmer pro Gruppe

**Start am Mi. 9.4.2014 im**  
Sport- & Seminarhotel  
Dechant Pfeifer Strasse 3, 2020 Hollabrunn  
**jeweils um 19:30 Uhr**  
**Anmeldung erforderlich bei:**  
Elisabeth Zimolka  
Tel: 0676 8783 4000



Quelle: Zimolka

## Die Erfolge der letzten 3 Kurse: -238 kg / - 889 cm Umfang

Aufgrund der bisherigen großen Erfolge startet am Mittwoch den 9. April 2014 in Hollabrunn um 19:30 Uhr ein neuer Abnehmkurs.

Die letzten drei Kurse in Hollabrunn waren sehr erfolgreich. Bei allen Teilnehmern zusammen sind 238 kg Gewicht und 889 cm Umfang dahin geschmolzen und die Gewinner erhielten Preise im Wert von 590,- Euros. Nützen auch Sie in der zwölfwöchigen Abnehmphase die Gruppendynamik und den Austausch wertvoller Ernährungstipps.

Jeder Teilnehmer erhält eine Körperanalyse mittels Bodyscan. Sie erlernen an 12 Abenden auf einfache Art und Weise, Ihre Ernährungsgewohnheiten umzustellen, um eine dauerhafte Gewichtsabnahme zu erreichen. Maximal 25 Teilnehmer/Gruppe! Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz unter 0676 8783 4000!

Kurseinstieg noch bis 16. April möglich!

## Faschingskränzchen 55+ in Wullersdorf

Bereits zum vierten Mal lud die Marktgemeinde Wullersdorf alle Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Lebensalter von 55+ am Freitag, dem 31. Jänner 2014, zum Faschingskränzchen in den Gemeindesaal Wullersdorf ein.

Vizebürgermeister Mag. Franz SAMMER begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, die Organisatoren sagten Danke an Frau

### Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag,  
**den 7. Juni 2014,**  
im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische  
Übermittlung von Beiträgen:  
**alfred.eipeldauer@aon.at.**

Helene Zinser aus Kalladorf für das gekonnte Schmücken des Saales.

Musikalisch umrahmte die Musikgruppe „Evergreens“ den Nachmittag, welcher mit Musik und Tanz, sowie guter Laune bis in die Abendstunden reichte.



Helene Zinser, Ignaz Pimberger, Richard Hognl, Franz Sammer, Angela Freudenthal, Wilfried Dunkl, Walter Vales, Franz Wilfinger (von links).

## Grasschnitt

Wie bereits im Vorwort des Bürgermeisters betont, gab es im abgelaufenen Jahr größere Probleme mit der Übernahme des Grasschnittes. Jahrelang bestand die Forderung danach – seit einigen Jahren tragen wir diesem Anliegen mit einem brauchbaren und für die Gemeinde dennoch kostengünstigen Konzept Rechnung. Das Gras wird in Kisten am Bauhof übernommen und dann in eine Biogasanlage gebracht. Dabei können weder Strauchschnitt noch sonstige biogene oder andere Abfälle akzeptiert werden, da es ansonsten zu Übernahmeproblemen bei der Biogasanlage kommt. Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Wullersdorf richtet daher den dringenden Appell an Sie: Seien Sie sich Ihrer Verantwortung als Gemeindegewohnerin bzw. Gemeindegewohner bewusst und bringen Sie ausschließlich Grasschnitt. Seitens der Gemeinde behalten wir uns allfällige Kontrollen (Überwachungen) vor, bzw. sollte die Übernahme nachhaltig nicht funktionieren, so sehen wir uns gezwungen dieses Angebot wieder einzustellen. Das wäre doch schade

und den sich korrekt verhaltenden Mitbürgern gegenüber unfair, oder?

## Straßenreinigung

Landwirte und „Häuslbauer“ – obwohl im Frühjahr bei weitem keine so große Verschmutzungsgefahr besteht wie im Herbst, so rufen wir dennoch in Erinnerung: Sollte es im Zuge von Arbeiten am Feld zu Verschmutzungen der Güterwege und Straßen kommen, so sind diese umgehend zu säubern. Selbiges gilt natürlich auch für „Häuslbauer“, etc.

## Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um einer korrekten Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 15. April 2014 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 22. April 2014 und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 08. Mai 2014 statt.

---

---

## Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die stetige Erschließung ergiebiger Brunnenfelder und Quellen in den Regionen Niederösterreichs haben wir von EVN Wasser heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.



# RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

## Ordentlicher Haushalt 2013:

	<i>Euro</i>
Einnahmen	4.315.795,05
Ausgaben	4.012.582,60
Überschuss	303.212,45

Im Jahr 2012 wurden vom ordentlichen Haushalt  
an den ausserordentlichen Haushalt zugeführt: *Euro*  
314.689,10

## Außerordentlicher Haushalt 2013: 19 Vorhaben *Euro* 1.806.170,84

Feuerwehren - Ankauf von Maschinen und Geräten	13.499,41
Gemeindestraßenbau	358.101,71
Aufbahrungshalle Maria Roggendorf	19.664,57
WVA-Überwachung und Sanierung	194.387,62
Kindergarten-Neubau Wullersdorf	130.600,00
Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf	1.404,30
Instandhaltung von Güterwegen	52.521,45
Abwasserbeseitigung	579.428,38
Erdgasversorgung u. Stromverkabelung	30.525,53
Betreubares Wohnen	14.507,04
Sanierung von Gemeindegebäuden	14.123,06
Sanierung Volksschule	1.344,00
Neubau SK Wullersdorf	105.981,03
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	98.932,66
Ortsbeleuchtung - Erneuerung	25.424,71
Dorfplatz Oberstinkenbrunn	17.821,78
Errichtung Stromtankstelle m. Photovoltaikanlage	14.052,92
Güterweg - Baurestmassenverwaltung	18.943,20
NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Zinskapitalisierung	3.820,92

## Bedeutende Einnahmen 2013:

	<i>Euro</i>
Zinsenzuschüsse Landesfinanzsonderaktion	4.709,12
Zinsenzuschuss Land NÖ Kiga Fonds	21.935,59
Einnahmen aus Verpachtungen	26.032,70
Einnahmen aus Vermietungen	31.357,58
Kanalbenützungsgebühren	569.904,99
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	82.940,89
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl. Grundstücke)	120.846,71
Kommunalsteuer	179.381,47
Aufstockungsbetrag	109.838,66
Getränkesteuerersatz	46.421,39
Werbeabgabe - Werbesteuer	11.253,70
Ertragsanteile	1.555.029,03
Beihilfen Land NÖ	61.012,00
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	32.472,00
Zuweisung Bund (nach d. Katastrophenfondsgesetz)	9.892,87

**Bedeutende Ausgaben 2013:**

	<i>Euro</i>
Beitrag zum Standesamtsverband	12.827,68
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	11.320,51
FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuerwehren	12.088,01
Sonderschule Hollabrunn - Schulumlage	6.414,90
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	9.141,68
Volksschule - Beheizung	18.653,10
Volksschule - Instandhalt. Gebäude & sonst.Anlagen	8.205,50
Hauptschule - Schulumlage	118.554,53
Berufsschülerhaltungsbeitrag	2.640,00
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	6.455,63
KIGA - Betriebsausstatt. & Instandhalt.Gebäude	4.886,08
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	13.330,63
Schülerhort - Gesamtaufwand	6.127,65
Instandhaltung von Sportplätzen	4.000,00
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	65.876,00
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	10.749,56
Sozialhilfeumlage	254.235,55
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	9.346,76
Jugendwohlfahrtsumlage	29.807,16
Beihilfen an Bauwerber	4.929,64
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	2.994,67
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.680,00
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	458.554,39
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	10.032,00
Instandhaltung von Grabenläufen von Ortsbächen	32.200,77
Förderungen Fremdenverkehr	8.945,49
Winterdienst	21.783,03
Grünraumbepflanzung	7.812,09
Straßenbeleuchtung - Strom	37.593,69
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	24.557,85
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	149.736,52

**Schuldenentwicklung 2013:**

	<i>Euro</i>
Schuldenstand zum 1. Jänner 2013	10.957.316,81
Schuldenzugang 2013	23.207,92
Schuldenabgang 2013	704.243,71
Schuldenstand zum 31. Dezember 2013	10.276.281,02

**Informationen aus der Gemeinderats- und der Gemeindevorstandssitzung entnehmen Sie bitte der Beilage in dieser Ausgabe.**

## Elfriede und Rudolf Pamperl feierten Diamantene Hochzeit

Bereits seit 60 Jahren sind Elfriede und Rudolf Pamperl aus Wullersdorf ein Paar. Anlässlich des Diamantenen Hochzeitsjubiläums gratulierten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Mag. Franz Sammer, sowie der geschäftsführende Gemeinderat Adolf Zahlbrecht am 18. Februar dem Jubelpaar.

Rudolf Pamperl arbeitete bis 1977 bei einem Wullersdorfer Landmaschinenhändler in dessen Werkstätte. Später war er Außendienstmitarbeiter bei der Marktgemeinde Wullersdorf. Elfriede Pamperl lernte den Beruf einer Schneiderin und war über viele Jahre als Hausfrau tätig.

Zudem freuen sich die Pampers über eine Tochter, drei Enkeltöchter und zwei Urenkerl.



*Johann Greilinger, Adolf Zahlbrecht, Josefine Greilinger, Richard Hogl (von links).*



*Monika Mattes, Franz Sammer, Elfriede Pamperl, Rudolf Pamperl, Richard Hogl, Adolf Zahlbrecht (von links).*

## Josefine Greilinger feierte 90. Geburtstag

Josefine Greilinger aus Grund-Bahnofsiedlung feierte am 29. Jänner ihren 90. Geburtstag. Frau Greilinger war zeitlebens als Hausfrau tätig, ist seit 63 Jahren verheiratet mit Gatten Johann, Mutter von drei Kindern, Großmutter von 6 Enkelkindern und Urgroßmutter von 4 Urenkerln.

Anlässlich des runden Wiegenfestes gratulierten am 3. Februar seitens der Marktgemeinde Wullersdorf Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Geschäftsführender Gemeinderat Adolf Zahlbrecht.

## Elisabeth Ludwig feierte 90. Geburtstag

Elisabeth Ludwig aus Hart-Aschendorf feierte am 29. Jänner ihren 90. Geburtstag. Sie ist gebürtige Burgenländerin und wohnt seit vierzig Jahren in Hart. Die Jubilarin arbeitete in der Jugend als Magd. Den Großteil ihres Erwerbslebens war sie im Reinigungsdienst und als Hausbesorgerin tätig. Frau Ludwig war verheiratet, ist Mutter eines Sohnes und Großmutter eines Enkels.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf überbrachten Bgm. LAbg. Richard Hogl, die Gemeinderäte Annemarie Maurer und Gerhard Sklenar sowie Ortsvorsteher Johann Pamperl jun. die besten Glückwünsche.



*Gerhard Sklenar, Annemarie Maurer, Elisabeth Ludwig, Richard Hogl, Hannes Pamperl (von links).*

# (Alt)-Wullersdorfer Bürger-Geschichte(n)

(Teil 2)

Werfen wir noch einmal einen Blick zurück, einen Blick auf die Entwicklung des Marktes Wullersdorf.

Die gezielte Besiedelung unserer Gegend setzte um das Jahr 1050 ein. Damit begann auch die Entwicklung der heutigen Strukturen. Die Pfarre Wullersdorf entstand und wurde 1108 dem Stift Melk geschenkt. Mit dieser Pfarrschenkung wurden auch Grund und Boden und das Recht zur Einhebung des „Zehents“ (einer Abgabe an die Kirche) geschenkt.

Damit waren die Voraussetzungen für das Entstehen der „Herrschaft Wullersdorf“, einer so genannten „Grundherrschaft“, geschaffen. Den Grundherrschaften gehörte (in unserer Gegend) der gesamte Grund und Boden. Ein Teil des Wullersdorfer Bodens gehörte der Herrschaft Wullersdorf, der andere, etwas größere Teil, gehörte einer Grundherrschaft deren Eigentümer mehrfach wechselten. 1495 kam der dann in den Besitz der Grafen von Hardegg. 156 Jahre später wurde diese Grundherrschaft von der Herrschaft Wullersdorf gekauft. Damit gehörte dieser der gesamte Wullersdorfer Grund und Boden. Ausgenommen waren nur sieben Häuser und einige Felder. (sechs Häuser = Herrschaft Guntersdorf, ein Haus = Herrschaft Kadolz).

Die „Herrschaft Wullersdorf“ war Ortsobrigkeit, besaß die Polizeigewalt, und war die bestimmende Kraft im Markt. Allerdings hatte sich eine Ortsgemeinschaft gebildet und deren Vertreter – Marktrichter und Ratsbürger – standen dem Verwalter der Herrschaft, als Gesprächspartner gegenüber. Und wenn auch die Herrschaft die oberste Entscheidungsgewalt inne hatte, so hatten sich im Laufe der Zeit die Marktbürger doch einige gewichtige Rechte erworben.

Zum Beispiel:

- 1535 wurde den Bürgern des Marktes, wohl auf Betreiben des damaligen Grafen von Hardegg, ein eigenes Marktwappen verliehen: Marktsiegel – „MARCHTZ WULLERSTORF INSIGL 1536“.

- 1498 hatten die Grafen von Hardegg vor dem bestehenden Torturm zur Wehrkirchenanlage einen Zugbrückenturm gebaut. Beide Türme sind zusammen gebaut, im ersten Stock entstand eine Ratsstube für die Wullersdorfer Bürger. [heute: „altes Rathaus“]

- Jahrmärkte: Von den eingehobenen Strafen bei den Jahrmärkten ging ein Teil an den Marktrat und das Armenhaus.

- Der Marktrat verlieh „Bürgerrechte“, z.B. das Recht die Gemeindeweide zu benützen.

- Mitsprache bei den sozialen Aufgaben der Gemeinde, Betreuung der Armen und Findelkinder, mitwirken bei Fragen der Einquartierung, usw.

Auch in der Landesverwaltung war die Armenbetreuung als Notwendigkeit für einen sozialen Frieden erkannt. Entsprechende Anordnungen gingen wohl an die Grundherrschaften. Für Wullersdorf bedeutete das, dass Herrschaft und Bürger bei einer notwendigen Lösung zusammengearbeitet haben. Beide waren am Bau eines Armenhauses gleichermaßen interessiert. Und so erklärt sich auch der Brief den die Wullersdorfer Bürger im Jahr 1763 an den Abt von Melk (als Herrn der Herrschaft Wullersdorf) geschrieben haben.

Fortsetzung folgt.

*Johann Six*

## Appell an den „Hausverstand“

Unsere Gemeinde hat den Vorteil, im Ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum Urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es immer wieder zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr Früh Rasen mäht oder vis a vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht, etc. Als Gemeindeverantwortliche gedacht: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern appellieren an die Vernunft. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis, versehen mit einem Schuss „Hausverstand“, kann oftmals wunderbar helfen. Ein Neubau dauert nicht ewig .... ?!; nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen ... ?!, etc., etc.

# Infos und News – Gesunde Gemeinde Wullersdorf

Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten, die im Rahmen der Gesunden Gemeinde Wullersdorf stattfanden, wurde der Gemeinde Wullersdorf am 10. Jänner im GH Holzer das Grundzertifikat verliehen.

## Rückblick:

Viel Freude hatten 35 Kinder beim Keksebacken im Advent. Dass Männer auch viel von gesunder und regionaler Küche verstehen, durften sie beim Männerkochkurs im Jänner in der Schulküche der NMS Wullersdorf unter Beweis stellen. Beide Kochkurse wurden von Frau Mag. Ingrid Holzer geleitet.

Beim 1. Energieabend am 12.3. wurden verschiedene Klopftechniken zur Mobilisierung der Selbstheilungskräfte von Frau Christa Wilfinger demonstriert.

Der Seniorentreff im Heimzimmer des Pfarrhofs Wullersdorf, vierzehntägig, am Montag um 14 Uhr, erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

## Ausblick:

Der Frühling kommt und das motiviert, sich wieder an der frischen Luft zu bewegen. Treff-

punkt für WalkerInnen: Montag 9 Uhr, Hauptplatz Wullersdorf.

Auch bei Vollmond wird wieder gewandert und zwar:

Am 15.4. um 18.30, Kirche in Grund, am 14.5. um 19:00, Kirche in Immendorf, und am 13.6. um 19:45, Steinsäule, 1 km nördl. der Kalladorfer Hubertuskapelle

Eine geführte Lamawanderung in Oberstinkenbrunn für die ganze Familie ist für den Juni geplant.

Das nächste Arbeitskreistreffen findet am 4. Juni um 19:30 Uhr im GH Holzer statt. Wir laden dazu alle recht herzlich ein! Da wir sehr an der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen interessiert sind, würde es uns freuen, Vertreter derselben begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie über laufende Aktivitäten informiert werden wollen, dann schreiben Sie bitte ein kurzes Mail an [gesundegemeinde2041@gmx.at](mailto:gesundegemeinde2041@gmx.at). Ein Blick auf die Homepage der Gemeinde Wullersdorf lohnt sich ebenfalls!



## Einladung

**Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner**

spricht zum Thema

## Wort auf Rezept – Gesprächsmedizin

Worte können krank machen – oder gesund. Worte können heilen. Und wir können lernen, Worte zu finden, die uns auch selbst gesund machen.

**am 9. 4. 2014 um 19 Uhr im  
Dorfhaus Maria Roggendorf**

Eintritt frei



Eine Veranstaltung der GG 2041

## Tag des Gartens

am 26. 4. 2014 im Clubraum bzw. auf der Pfarrwiese in Wullersdorf

### 14 Uhr Vortrag: Quer durch den Gemüsegarten

Referentin: DI Anna Leitner

Hier spannt sich der Bogen von der Bodenpflege, Bearbeitung und Bodenverbesserung bis hin zur organischen Düngung. Mischkultur, Kulturfolgen und deren Pflege sowie Maßnahmen zur Schädlingsvermeidung rund das Bild ab. Lust auf Neues weckt die Vorstellung spannender Gemüseraritäten.

Zu viele gleiche Pflanzen im Garten? Bring sie zum

### Pflanzentauschmarkt ab 15.30 Uhr

Gemüsepflanzen, Kräuter, Sträucher, Blumen, Samen, Stauden usw.

Eine kostenlose Veranstaltung  
der GG 2041!

# Neueröffnung!

## ICH-LEIH-DIR-WAS

**Maschinen- Geräte und Werkzeugvermietung**

**Gerhard Maurer**

**2041 Hart 52**

**0664/3855424**



**[www.ich-leih-dir-was.at](http://www.ich-leih-dir-was.at)**



**Gartengeräte:** Benzin-Vertikutierer, Bodenfräsen, Streuwagen, Walzen, Gartenhäcksler

**Reinigungsgeräte:** Hochdruckreiniger, Nass-Trockensauger

**Bautrockner:** Kondensationstrockner zur Luftentfeuchtung

**Baustellengeräte:** Nivelliergeräte, Abbruchhämmer

**Elektrogeräte:** Bohrmaschinen, Sägen, Schweißgeräte, Heißluftgeräte

**Pumpen:** Schmutzwasserpumpen

**Heizgeräte:** Gasheizgeräte

**Stromerzeuger:** Notstromgeräte 400 Volt oder 240 Volt

**Handwerkzeuge:** Gewindeschneidekluppen, Transportwagen

**Unser gesamtes Sortiment finden Sie auf unserer Homepage!**

### Wie komme ich zu meinem Gerät?



1. Wählen Sie ein Gerät aus unserem Sortiment.
2. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Abholtermin.

Sie können uns auch ein kurzes Email mit Ihrer Rückrufnummer schicken. Wir rufen Sie dann gerne zurück und besprechen alles weitere mit Ihnen.

**Email: [ich-leih-dir-was@gmx.at](mailto:ich-leih-dir-was@gmx.at)**

## Wiener Austria zu Gast beim SK Wullersdorf

Beim SK Wullersdorf ist am 16. Mai 2014 den FK Wiener Austria zu Gast. Von der Kampfmannschaft werden von 29 Spielern 25 nach Wullersdorf kommen, das heißt, fast der gesamte Kader. Die Austria betrachtet dieses Spiel gegen den SK Wullersdorf als Abschluss der Saison 2013/14, bevor es für die Spieler in die Sommerpause geht.

Einlass zur Sportveranstaltung ist um 16:00 Uhr. Um 17:00 Uhr findet das Legendspiel SK Wullersdorf gegen die Austria-Wien Legenden statt und um 19:00 Uhr beginnt das Hauptspiel SK Wullersdorf gegen die Bundesligamannschaft FK Austria-Wien mit Markus Suttner (auch Teamspieler der österreichischen Nationalmannschaft) der in der Jugendmannschaft des SK Wullersdorf bis zum 15. Lebensjahr gespielt hat. Eintritt: 13 Euro.

Im Anschluss daran, um ca. 21:00 Uhr, spielen die „Wilden Kaiser“ im beheizten Festzelt am Sportgelände. Für Speisen und Getränke sorgt das schon bewährte Team des SK Wullersdorf.

Parkmöglichkeiten sind reichlich in unmittelbarer Nähe vorhanden. Dennoch bittet der SK Wullersdorf unsere Besucher aus Wullersdorf die Fahrzeuge daheim zu lassen und den Event zu Fuß zu besuchen.

Karte sind erhältlich bei GH Riepl, GH Graf, GH Holzer, GH Mayer, GH Müll, Raiffeisenlagerhaus Hollabrunn, Fleischerei Höfinger, bei Funktionären und an der Eintrittskassa.

## Junges Wohnen – bald Realität in Wullersdorf

Ein hervorragender Besuch von Interessierten war am 14. Februar im Gasthaus Holzer in Wullersdorf zu verzeichnen, als die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ ihre Pläne für ein so genanntes „Junges Wohnen“ präsentierte.

Kurt Liball, bei der Siedlungsgenossenschaft für den Verkauf von Wohnungen zuständig, erzählte von 20 geplanten Wohneinheiten auf dem kürzlich durch die Gemeinde von DI Daniel Brabenetz angekauften ehemaligen Areal des Stiftes Melk im Zentrum der Marktgemeinde Wullersdorf. Er ging dabei

besonders auf die Bedeutung des Jungen Wohnens ein, welches ganz einfach der Jugend günstige Startwohnungen in der Gemeinde bieten soll.

Je nach Familien- und Einkommenssituation kommt eine derartige Wohnung mit einer Fläche von 55 m<sup>2</sup> auf € 100,- bis € 250,- Miete plus Betriebskosten und 10% Mehrwertsteuer. Nähere Informationen können unter dem unten angeführten Link aus dem Internet entnommen werden.

Von den rund 30 Teilnehmern waren ca. 20 sehr interessiert; einige davon haben bereits eine Voranmeldung bekundet. Bürgermeister LAbg. Richard Hogl freute sich über den guten Besuch und das rege Interesse. Dass auch die Gemeinde voll dahintersteht, bewies die Teilnahme von einigen Gemeinderäten, wie VbGm. Mag. Franz Sammer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Gerhad Sklenar und Adolf Zahlbrecht.

Im März 2014 soll das bereits fertig geplante Projekt dem Gestaltungsbeirat des Bundeslandes Niederösterreich unterzogen werden – dann steht der Realisierung des Objektes nichts mehr im Wege.

## Bericht aus dem Altstoffsammelzentrum

Mehr als 500 Bürger besuchten das Altstoffsammelzentrum im Jänner. Wenn die warme Jahreszeit beginnt ist mit einem Anstieg auf 1000 Besucher im Monat zu rechnen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind einige Vorschriften zu beachten:

- 1) Abfälle bitte vorsortieren
- 2) Die Berechtigungskarte ist unaufgefordert vorzuweisen, da es bedauernswerter Weise immer wieder vorkommt, dass Gemeindefremde Abfälle anliefern, was letztendlich auf Kosten der Marktgemeinde Wullersdorf passiert.

3) Nach dem Abladen ist das Altstoffsammelzentrum umgehend zu verlassen.

Falls Sie die Berechtigungskarte verloren haben, können Sie eine neue beantragen. Da wir bemüht sind den Ablauf zügig abzuwickeln, bitten wir um Nachsicht, dass wir Personen, die zum Plaudern/Stierl'n uä vorbeikommen vom Platz verweisen müssen.

*Die Geschäftsleitung  
des Abfallverbandes Hollabrunn*



# Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255  
2041 Wullersdorf  
Tel.: 02951 8470

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at) [office@diebestatterin.at](mailto:office@diebestatterin.at)

## **Pfingstsammlung – Ferien sind für alle da!**

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme und braucht in seiner Freizeit (speziell in der Ferienzeit) eine gezielte Erholung? Oder Ihr Kind braucht während der Ferienzeit eine gezielte Lernunterstützung? Begüterte Eltern werden alles daransetzen, um dem Sprössling dies zu ermöglichen. Was ist aber, wenn die Eltern nicht begütert sind? Soll dem Kind nun keine Chance geboten werden?

Deshalb organisieren die Bezirkshauptmannschaften seit Jahrzehnten eine so genannte „Pfingstsammlung“, im Rahmen derer wir aufgerufen sind, einen Obolus zu geben, damit auch bedürftige Kinder aus Österreich, wenn notwendig einen Ferienaufenthalt oder Lernferien bekommen.

Wir würden für die Katastralgemeinden Wullersdorf und Maria Roggendorf noch freiwillige Sammler brauchen – wird auch entschädigt!

## **Kein Marktplatzfest 2014**

Aufgrund der Straßenbauarbeiten in der Abt-Karl-Straße wurde die Gemeinde von der

Straßenbauabteilung gebeten, das Marktplatzfest (geplanter Termin Sonntag, 14. September 2014) heuer auszusetzen, da zu erwarten ist, dass die Baustelle bis dahin nicht vollständig abgeschlossen ist (vor allem Nebenanlagen) und dies ein zu hohes Sicherheitsrisiko (Verletzungsgefahr für Kinder, ältere Leute, etc.) bedeuten würde.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf danken wir den Organisatoren für ihr Verständnis – gleichzeitig wurde uns von diesen aber mitgeteilt, dass dieses Fest für das kommende Jahr 2015 sehr wohl wieder geplant wird, welches voraussichtlich am Sonntag, den 13. September 2015, in gewohnter Weise am „Marktplatz“ (Hauptplatz) Wullersdorf stattfindet !

## **Hundekot**

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so hinterlassen, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Danke für Ihr Verständnis!

NIMM DIR ZEIT  
ZUM LESEN  
... KOMM IN DIE BÜCHEREI

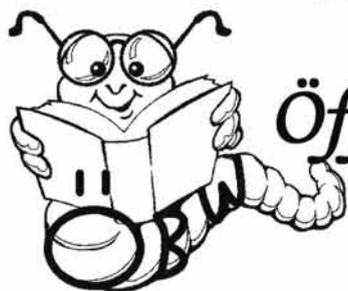


# Lesemonat April

Jeder Leser kann sich im Lesemonat April  
ein Buch **GRATIS** ausborgen

Großer Schallplatten- und Bücherflohmarkt  
1 Kilo Bücher 1Euro

Freitag 4., 11. und 25. April 2014  
17.00 – 20.00 Uhr



*Öffentliche Bücherei im Pfarrhof  
Wullersdorf*

## Verkehrsunfälle mit Wild

Auf den Polizeidienststellen kommt es häufig vor, dass Fahrzeuglenker einen Wildunfall melden, der bereits geraume Zeit zurückliegt, da sie für die Versicherung eine Bestätigung benötigen. Kaum jemand denkt an das Leid der Wildtiere, die manchmal verletzt am Fahrbahnrand zurückbleiben.

Abgesehen vom rechtlichen Teil sollte man dabei das Leid der Tiere nicht vergessen. Manchmal wird Wild durch die Kollision schwer verletzt und verendet erst einige Zeit später qualvoll. Darum sollte man – wie im Gesetz vorgesehen – sofort anhalten und nach dem Wild sehen. Ist das Wild verletzt, ist eine rasche Verständigung des Jagdausübungsberechtigten wichtig, der sich dann sofort um das Wild kümmern kann.

Auch wenn das Wild (vor allem bei größerem Wild wie Reh, Wildschwein etc.) nach der Kollision sofort verendet, hat der Jagdaus-

übungsberechtigte die Möglichkeit, dies zu verwerten (Eigenbedarf, Hundefutter).

Jeder Verkehrsunfall mit Wild ist unverzüglich (das heißt: so schnell wie möglich) dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten – und wenn dieser nicht bekannt ist – der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Dabei ist es nicht erforderlich, zu einer Polizeidienststelle zu fahren. Eine telefonische Verständigung reicht. Die Polizei wird mit Ihnen dann die weitere Vorgehensweise besprechen. Die für die Versicherung erforderliche Bestätigung können Sie auch später persönlich auf der Dienststelle abholen.

Für die Verständigung der nächsten Polizeidienststelle wird empfohlen, die österreichweit gültige Telefonnummer **059133** zu wählen. Tipp: Speichern Sie diese Nummer in Ihrem Telefon!

*Um Kenntnisnahme bittet  
der Hegeringleiter Franz Schleinzner*

## EU-Fördergeld für die Gemeinde Wullersdorf

Die Gemeinde Wullersdorf profitierte insofern von EU- und Landesgeldern, als für Investitionen in der Höhe von € 853.000 Euro im Rahmen von LEADER-Projekten diverser Projektträger 33,4% wieder als Förderungen in die Gemeinde flossen. Etwa die Hälfte dieser Fördersumme wurde mit EU-Fördergeldern unterstützt, z. B. für Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, der Beratung von Jung- und Kleinstunternehmen, der Revitalisierung von sowie Bewusstseinsbildung für Kulturgüter, Güterwege, etc.

Pro Einwohner flossen € 120,- Fördergelder, das sind € 130,- pro Tag seit Beginn 2008. Jeder eingezahlte Euro der Gemeinde kam 15mal wieder zurück!

Das eindrucksvolle Ergebnis der EU-Förderperiode 2007–2013 im gesamten westlichen Weinviertel kann sich sehen lassen. So wurden in diesem Zeitraum 390 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 42,9 Mio. Euro zur Förderung eingereicht. Durch diese Investitionen flossen Fördergelder – sowohl von der Europäischen Union als auch vom Land NÖ und Bund – in der Höhe von über 13,4 Mio. Euro (das sind 31% des Investitionsvolumens) wieder in die Region zurück.

Durch LEADER konnten in diesem Zeitraum Fördergelder von 278 Euro pro Einwohner bzw. ca. 6.120 Euro pro Tag für die Region lukriert werden. Jeder eingezahlte Euro der 23 Mitgliedsgemeinden kam bisher mehr als 35 mal wieder als Fördergeld in die Region zurück!

Weitere Auskünfte gibt es im LEADER Büro in Hollabrunn unter Tel. 02952/302 60 – 5850 oder per Mail an [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at)

## Jugend-Musikverein

Am 12. Jänner fand das 20. Konzert zum neuen Jahr statt. Bei diesem Konzert konnten die Gäste auch die Künste unserer angehenden Kapellmeister Verena Pamperl und Christian Lassel bestaunen. Die Moderation wurde dieses Jahr von Pater Godhalm Gleis gestaltet, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmals ausdrücklich bedanken möchten.

Eine große Veränderung gab es im Vorstand des Jugend-Musikvereins: Kapellmeister Walter Steiner musste sein Amt aus beruflichen und privaten Gründen zurücklegen.

Walter Steiner war seit über 6 Jahren beim Jugend-Musikverein als Kapellmeister tätig und er wird auch weiterhin als aktives Mitglied unserem Verein treu bleiben.

Da Verena Pamperl nun die Funktion der Kapellmeisterin übernommen hat, stand die Funktion des Obmannes bei der Jahreshauptversammlung ebenfalls zur Wahl. Es freut uns, dass sich mit Johannes Loyer ein junger, engagierter Musiker für dieses Amt gefunden hat.

## „Wir halten Niederösterreich sauber!“

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich. Jährlich werden von mehr als 30.000 Freiwilligen in 500 Aktionen über 270 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt. Mit großen Engagement helfen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und unterstützen so die Natur und die Umwelt nachhaltig.

Auch heuer unterstützt der Abfallverband Hollabrunn die Sammeltruppe mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen, Warnwesten und mit der Übernahme der Entsorgungskosten. Praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, ist auch dieses Jahr Motivation für Tausende Freiwillige. Sie investieren Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisiert werden.

„Wir appellieren an die Bevölkerung, das eigene Umweltbewusstsein auch in kleinen, alltäglichen Handlungen zu überdenken und Abfälle bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Immerhin gehen die Kosten der Entsorgung zum einen zu Lasten der Bevölkerung, zum anderen bedeutet die Verschmutzung auch eine Einschränkung der Lebensqualität“ so Obmann Bgm. Karl Weber.

Selbst wenn die Arbeitszeit der freiwilligen Sammler nicht zu Buche schlägt: Alleine die ordnungsgemäße Entsorgung der pro Jahr in der Natur aufgelesenen Abfälle kostete über 60.000 Euro. Im Laufe des Jahres müssen diese Arbeiten vom Gemeindepersonal oder Mitarbeitern der Straßenmeistereien erledigt werden. Das kostet ungefähr das 20-Fache!

# Veranstaltungskalender

9. 4.: Dr. Rotraud A. Perner spricht zum Thema „Wort auf Rezept –Gesprächsmedizin“, Dorfhaus Maria Roggendorf, 19 Uhr
11. und 25. 4.: Lesemonat April in der öffentlichen Bücherei im Pfarrhof, großer Bücher- und Schallplattenflohmarkt, eine Gratisentlehnung für jeden Leser, jeweils 17 bis 20 Uhr
12. 4.: Osterkasperl der Kinderfreunde, Dorfhaus Maria Roggendorf, 15 Uhr
13. 4.: Ostermarkt, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 10.30 Uhr
15. 4.: Lerne Deine Gemeinde kennen, Wanderung mit den ÖVP-Frauen, Treffpunkt Gottlhof, 17 Uhr
17. bis 19. 4.: Ratschengehen der Pfarre Wullersdorf, Ort Wullersdorf und Filialen
17. bis 19. 4.: Ratschengehen der Pfarre Immendorf
26. 4.: Tag des Gartens der Gesunden Gemeinde 2041. Vortrag um 14 Uhr, Pflanzentauschmarkt ab 15.30 Uhr, Clubraum und Pfarrwiese Wullersdorf
27. 4.: Familienwanderung der ÖVP Wullersdorf, Start und Ziel in Immendorf, Kellergasse Zeiselberg, 13 bis 19 Uhr
30. 4.: Maibaumaufstellen, FF Haus Wullersdorf, 18 Uhr
3. 5.: Florianiprozession und Messe der Pfarre Wullersdorf, Florianikapelle und Kirche, 19 Uhr
4. 5.: Florianiprozession und Messe der Pfarre Immendorf, Pfarrkirche, 8.30 Uhr
6. 5.: Lerne Deine Gemeinde kennen, Wanderung mit den ÖVP-Frauen, Treffpunkt Grunder Teich (an der B 303), 17 Uhr
11. 5.: Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 14 Uhr
18. 5.: Rot-Kreuz-Blutspendeaktion, Gemeindesaal Wullersdorf, 9 bis 12 Uhr
18. 5.: Frühschoppen des ÖKB Oberstinkenbrunn-Schalladorf, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 11.30 Uhr
23. 5.: Bewegungsfest, Volksschule Wullersdorf, ab 16 Uhr
25. 5.: Marterlwanderung der Pfarre Immendorf, Rundwanderweg, ab 15 Uhr
29. 5.: Erstkommunion, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
31. 5.: Dekanatsfirmung, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
1. 6.: Erstkommunion, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
15. 6.: FF Heuriger, FF Haus Wullersdorf, ab 11 Uhr
19. 6.: Fronleichnamsprozession, Kirche und Hauptplatz Wullersdorf, 8 Uhr
19. 6.: Fronleichnamsprozession, Ort und Kirche Immendorf, 10 Uhr
19. 6.: Dorffest Schalladorf, Dorfhaus, ab 10 Uhr
22. 6.: Spielplatzfest der Kinderfreunde, Spielplatz Immendorf, ab 15 Uhr
27. 6.: Sonnwendfeier der FF Schalladorf, Teich Schalladorf, ab 19 Uhr
27. bis 29. 6.: FF Heuriger, Alte Schule Grund
12. 7.: Wanderung durch Zeit und Raum mit Abenteuerstationen. Öffentliche Bücherei Wullersdorf und DEV Hart-Aschendorf, Treffpunkt Hart-Aschendorf, Hundsbekellergasse, 17 Uhr
19. 7.: Spanferkelgrillen, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 19.30 Uhr

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse beworben werden.**